

Der Stutzer:

Eitle Gecken gibt es im Horasreich zuhauf, denn hier ist schöner Schein oft wichtiger als die Realität - und oft kann man mit prunkvollem Äußeren mehr erreichen als mit einem wertvollen Wesen. Einige Horasier allerdings verbinden beides miteinander: Geistvolle und schlagfertige Stutzer, die ein vollendetes Benehmen und vornehme Kleidung zur Schau stellen und doch mit dem Rapier nicht weniger gewandt sind als mit dem Geiste.

Vom ritterlichen Wesen stehen sie den Kriegern nahe, auch wenn sie keine Akademie besucht haben - die meisten haben ihre Kenntnisse bei einem privaten Fechtlehrer erworben und genießen nicht die Privilegien des Kriegerstandes, ohne daß sie einen Deut weniger gut mit der Klinge wären. Dabei ist die Waffenbeherrschung nur ein kleiner Teil ihrer Natur; am wichtigsten hingegen ist ihr Bestreben, stets eine gute Figur zu machen und sich als Ehrenmann zu erweisen. Wenn Sie solch einen 'Salonlöwen' spielen wollen, vergessen Sie nie, wieviel ihm an gutem und möglichst gepflegtem Außeren, kultiviertem Auftreten und würdigem Benehmen liegt - der Stutzer ist fürwahr nicht der richtige Mann für lange Reisen in die Wildnis und Expeditionen in die Abwasserkanäle der Stadt; dafür brilliert er in den Salons und Logenhäusern. Was seine Ehre und seinen Ruf angeht, ist er so penibel wie jeder Krieger, doch ebenso schnell, wie er mit der Duellforderung ist, so verzeiht er auch, wenn seiner Ehre genüge getan wurde. In seinem ganzen Auftreten ist eine gewisse Dekadenz unverkennbar, und in manchen kniffligen Situationen mag er lästiger sein als ein Praisogeweihter (so ist es fast unmöglich, ihn von, Nutzen einer Verkleidung als einfacher Arbeiter oder anderer ähnlich ehrenrühriger Dinge zu überzeugen.

Voraussetzungen:

MU 12+, GE 11+, CH 12+, JZ höchstens 5

Herkunft (W20): 1-5 mittelständisch, 6-10 reich, 11-20 adlig

Kleidung und Waffen: Die Kleidung eines echten Stutzers ist selbstverständlich immer formvollendet und tadellos - nicht zu schlicht, nur eine Spur zu protzig, immer nach dem letzten Schrei und natürlich stets dem Anlaß angemessen. Eine gepflegte Frisur (gar eine Perücke), ein spitzenbesetztes Schnupftüchlein zum Fortwedeln lästiger Gerüche und Mitmenschen sind ebenso unverzichtbar wie Duftwasser, Riechsalzfläschchen, Visitenkarten und Zigarrenetui samt -schneider. Daß sich ein solcher Nobelman niemals in eine Rüstung zwingen würde, steht außer Frage. Stichwaffen und Parierdolche (auch diese gern verziert) sind die Lieblingswaffen des Stutzers, von Schwertern hält er wenig, von Stangenwaffen, Knüppeln und Reiterlanzen gar nichts.

Besonderheiten: Der Stutzer ist kein Krieger im rechtlichen Sinne, und so entfallen auch die beiden klassischen Vorrechte des Kriegerstandes - das Tragen des Plattenpanzers und das Führen von Zweihandwaffen -, und auch von einem Bonus beim Tragen von Rüstungen ist nichts zu bemerken.

ein beliebiges Wissenstalent +3.

Aufgrund seiner vielfältigen Interessen sollte der Stutzer nach Möglichkeit ein Freizeittalent besitzen - darunter fallen für diesen Zweck die Fertigkeiten Brettspiel, Falkner, Heraldiker sowie (für wahre Casanovas)

Kurtisane/Gesellschafter; ebenso bietet es sich an, einige weitere

Wissenstalente Zu erhöhen, um in gelehrter Konversation mithalten Zu können.